

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss
WAW,
und an
Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

Es informiert Sie Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-62 72
Fax (0202) 563-85 73
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 20.08.2015

Drucks. Nr. VO/1737/15
öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am **01.09.2015** Gremium
**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW**

Große Anfrage – Pensionsrückstellungen bei städtischen Gesellschaften

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jung,
sehr geehrter Herr Reese,

das Thema Pensionszahlungen für Beamte und die damit verbundenen Rückstellungen der Stadt Wuppertal wurde in der letzten Zeit medial diskutiert. Hierfür wurde laut Medienbericht Rückstellungen in Höhe von 600 Millionen Euro berücksichtigt.

Nicht hervor gingen Informationen, in welcher Höhe Rückstellungen für Geschäftsführer und Vorstände städtischer Töchter notwendig sind.

Daher bittet die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal um Beantwortung nachstehender Fragen:

1. In welcher Höhe sind Rückstellungen bei den städtischen Gesellschaften für wie viele derzeit aktive Geschäftsführer und Vorstände in 2014 neu gebildet worden?
2. In welcher Höhe sind Rückstellungen bei den städtischen Gesellschaften für wie viele Geschäftsführer und Vorstände insgesamt gebildet worden?
3. In welcher Höhe wären Rückstellungen notwendig, um alle Pensionsansprüche bedienen zu können?

(Bitte bei der Antwort insbesondere die Gesellschaften WSW, AWG und GWG einzeln und getrennt gekennzeichnet von den übrigen, kleineren Gesellschaften auführen)

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schmidt

-Fraktionsvorsitzender-